

# Die Lancierung von Exchange Traded Funds (ETFs)

9. Symposium Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte  
28. Januar 2026

Luca Bianchi, Partner bei Kellerhals Carrard

**I. Einleitung****II. Exchange Traded Funds (ETFs)**

1. Begriff
2. Struktur
3. Arten
4. Transparenz

**III. Lancierung von ETFs**

1. Produktidee und Strukturierung
2. Produktgenehmigung nach KAG
3. Kotierungsprozess an der SIX / BX Swiss
4. Pflichten zur Aufrechthaltung der Kotierung

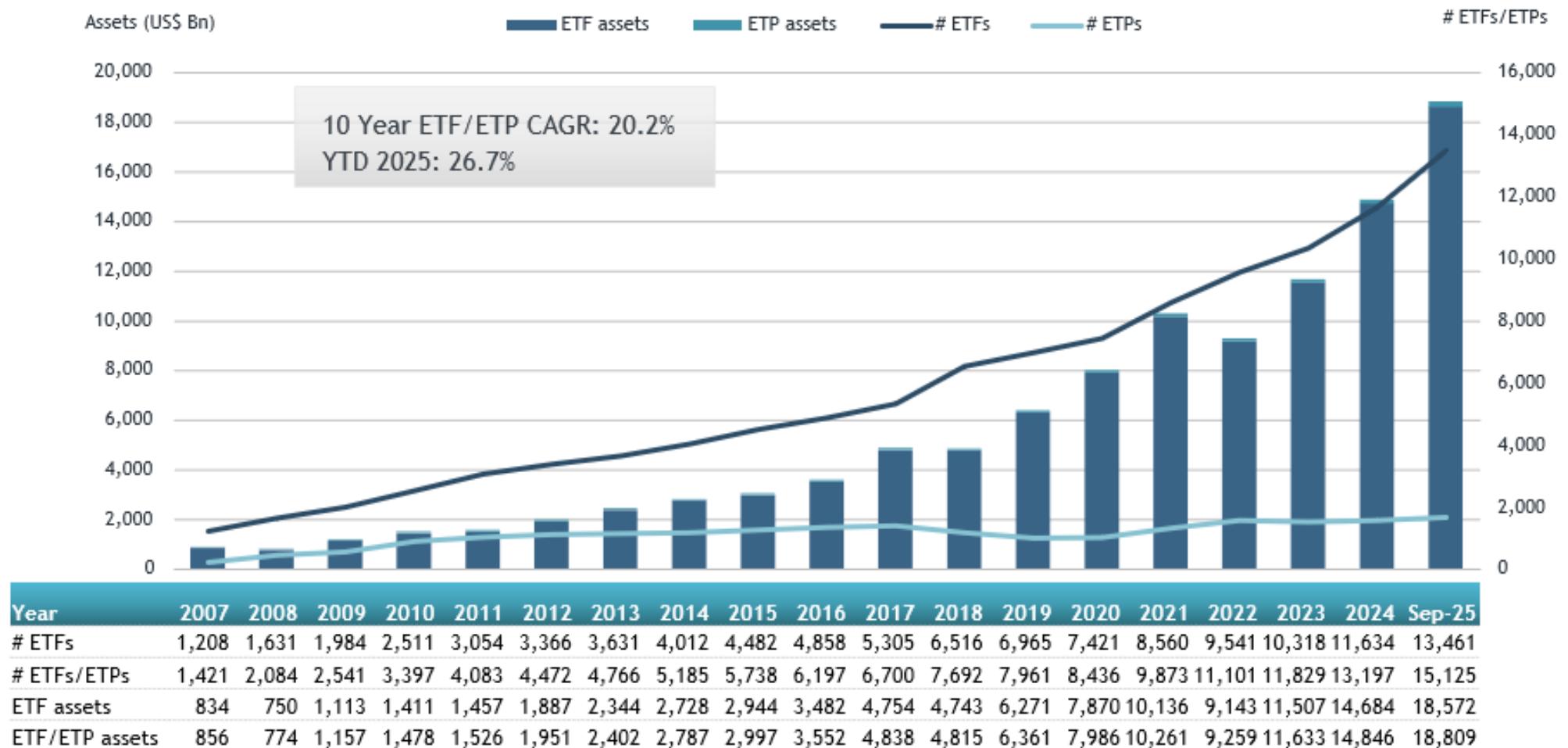
**IV. Markttrends**

1. Aktiv
2. Semi-transparent
3. Krypto
4. Sustainable Finance
5. "Alternatives"

**V. Fazit**

# I. Einleitung

# Einleitung



## **II. Exchange Traded Funds (ETFs)**

# Begriff

Als Exchange Traded Funds (ETF) gelten Anteile oder Anteilsklassen einer offenen kollektiven Kapitalanlage, die dauernd an einer schweizerischen Börse kotiert sind und für die mindestens ein Market Maker gemäss Art. 41 lit. c FINIG sicherstellt, dass der Wert der gehandelten Anteile oder Anteilsklassen nicht wesentlich vom indikativen Nettoinventarwert abweicht (Art. 106 Abs. 1 KKV).

Neu ist an dieser Definition, dass sie auf Ebene der Klasse ansetzt, sofern die kollektive Kapitalanlage in Klassen unterteilt ist. In der Vergangenheit waren demgegenüber entweder ganze kollektive Kapitalanlagen als ETF betrachtet oder nicht.

# Begriff

- Eine kollektive Kapitalanlage darf nur als "Exchange Traded Fund" oder "ETF" bezeichnet werden, wenn alle Anteile oder Anteilsklassen als ETF ausgestaltet sind (Art. 106 Abs. 2 KKV).
- Werden nicht alle Klassen einer kollektiven Kapitalanlage an einer Schweizer Börse kotiert, so darf der Fonds weder den Ausdruck "Exchange Traded Fund" noch "ETF" im Namen tragen.
- Demgegenüber müssen bei kollektiven Kapitalanlagen, von denen nicht alle Klassen an einer Schweizer Börse kotiert sind, die kotierten Klassen entweder "Exchange Traded Fund" oder "ETF" im Namen tragen. Die anderen, nicht an einer Schweizer Börse kotierten Klassen dürfen diese beiden Ausdrücke nicht im Namen tragen. Damit soll verhindert werden, dass ein Anleger einen ETF zeichnen will, aber eine Anteilsklasse zeichnet, die an keiner Schweizer Börse kotiert ist.

# Arten

- **Strategie:** Index abbilden, Smart Beta, Short und Leverage ETFs
- **Management:** aktiv vs. passiv
- **Replikation:** physisch vs. synthetisch
- **Kosten:** Passive Anlagestrategie führt dazu, dass möglichst tiefe Kosten anfallen müssen
- **Creations / Redemptions:** Cash vs. Payment in kind
- **Sekundärmarkt:** Börsenpreis nahe am NAV mittels Transparenz und Market Maker

# Transparenz

Der **Prospekt** hat insbesondere folgende **Angaben zu ETF** zu enthalten (Art. 106 Abs. 3 KKV):

- a. Angaben zur **Kotierung** und zum indikativen **Nettoinventarwert** des ETF sowie zum **Market Maker**;
- b. Angaben darüber, wo und wie oft die **Zusammensetzung** des Portfolios des ETF oder seines Wertpapierkorbes **offengelegt wird**;
- c. Beschreibung des **Handels** des ETF auf dem Primär- und Sekundärmarkt und der damit verbundenen **Risiken**;
- d. **Hinweis** auf das **Recht der Sekundärmarktanleger auf direkte Rückgabe** bei der Fondsleitung oder der SICAV, mit Angabe der damit verbundenen Bedingungen und Kosten.

Für ETF, die einen **Index nachbilden**, muss der Prospekt Angaben enthalten (Art. 106 Abs. 4 KKV):

- a. zum **Indexanbieter** sowie zum nachgebildeten **Index**;
- b. zur **Nachbildungsmethode** und zu den **damit verbundenen Risiken**;
- c. zum prognostizierten **Nachbildungsfehler** unter normalen Marktbedingungen.

Wird der ETF **aktiv verwaltet**, so ist dies im Fondsvertrag oder im Anlagereglement, im Prospekt, im Basisinformationsblatt und in der Werbung anzugeben (Art. 106 Abs. 5 KKV). Die Einzelheiten der Umsetzung der Anlagepolitik sind zudem in den Prospekt aufzunehmen.

# **III. Lancierung von ETFs**

# Produktidee und Strukturierung

## Anlagethema?

**Wo sind Anleger domiziliert?**

## Rechtsform der KKA?

(Domizil: CH vs. ex CH)

Vertragsrechtlich

Gesellschaftsrechtlich

Angelsächsischer  
Trust

**FINMA-Genehmigung / Listing an Börse**

# Produktgenehmigung nach KAG der FINMA

## Schweizerische kollektive Kapitalanlagen

- Der Fondsvertrag bzw. Statuten/Anlagereglement eines schweizerischen ETFs bedürfen einer Genehmigung der FINMA (Art. 15 KAG);
- ETF-Replikationsmethode

### • **ESG oder nachhaltiger ETF:**

*Mindestangaben im Fondsvertrag / Anlagereglement:*

- Beschreibung Nachhaltigkeitsziele des Fonds
- Verwendeter Ansatz im nachhaltigen Anlageprozess sowie Angabe des Umfangs der ESG-Anlagepolitik
- Beschreibung, wie nachhaltige Anlagepolitik umgesetzt wird

*Mindestangaben im Prospekt:*

- Detaillierte Beschreibung des Einbezugs von ESG-Faktoren im Anlageprozess
- Beschreibung Methodik, der verwendeten Ratings sowie des allfälligen Index
- Beschreibung der relevanten Nachhaltigkeitsrisiken im Zusammenhang mit der nachhaltigen Anlagepolitik
- Information zur angestrebten Wirkung
- Liste der Ausschlusskriterien

## Ausländische kollektive Kapitalanlagen

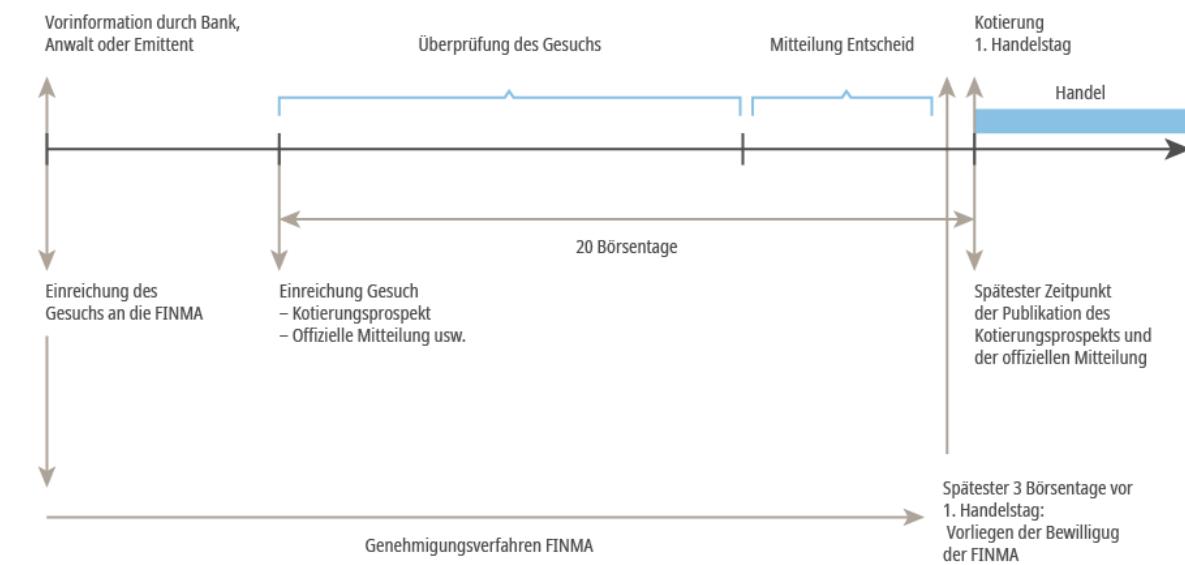
Voraussetzungen für die Genehmigung der FINMA sind (Art. 120 KAG):

- kollektive Kapitalanlage, Fondsleitung oder Gesellschaft, Vermögensverwalter der kollektiven Kapitalanlage und die Verwahrstelle unterstehen einer dem Anlegerschutz dienenden **öffentlichen Aufsicht**;
- Fondsleitung oder Gesellschaft sowie die Verwahrstelle unterstehen hinsichtlich Organisation, Anlegerrechte und Anlagepolitik einer Regelung, die den Bestimmungen des KAG **gleichwertig** ist;
- die **Bezeichnung** der kollektiven Kapitalanlage gibt nicht zu Täuschung oder Verweichlung Anlass;
- für die in der Schweiz angebotenen Anteile sind ein **Vertreter** und eine **Zahlstelle** bezeichnet;
- eine **Vereinbarung** über Zusammenarbeit und Informationsaustausch besteht zwischen der FINMA und den für das Anbieten relevanten ausländischen Aufsichtsbehörden.

# Kotierungsprozess an der SIX / BX Swiss

- Einhaltung der **regulatorischen Anforderungen** des Kotierungsreglements (vgl. Art. 105 ff. KR), Kotierungsprospekt, Emittentenerklärung, anerkannte Vertretung, Ernennung Market Maker, ISIN, Valorennummer und ein Symbol
- **Kotierungsgesuch** spätestens 20 Börsentage vor dem geplanten Kotierungstermin an SIX (10 Börsentage für neue Teilfonds oder Anteilklassen von bereits kotierten ETFs)
- Einreichung **Entscheid der FINMA** an SIX
- Für **aktiv verwaltete ETFs** muss der Emittent zudem eine Transparenzvereinbarung mit der SIX unterzeichnen und die Portfoliozusammensetzung täglich an die SIX melden. Der iNAV muss SIX Financial Information mindestens alle 15 Sekunden mitgeteilt werden.

## Kotierungsprozess:



# Pflichten zur Aufrechthaltung der Kotierung

- Jährliche Berichterstattung (Art. 49 KR)
- Zwischenberichterstattung (Art. 50 KR)
- Unternehmenskalender (Art. 52 KR)
- Informationspflicht bei kursrelevanten Tatsachen (Ad hoc-Publizität) (Art. 53 KR)
- Regelmeldepflichten: bei Namenswechsel, Sitzverlegung/Adressänderungen, Rechnungssadressen, Ansprechpersonen, Ausschüttungen, Änderungen Währung, Aufschub Rückzahlung

# IV. Markttrends

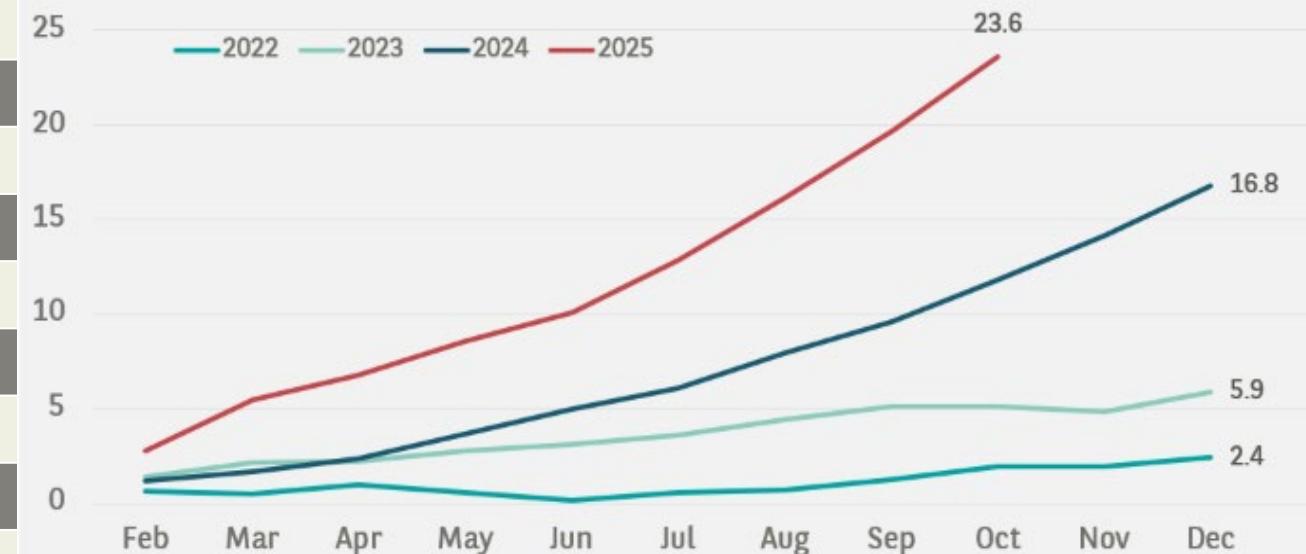
**US Stocks:** Today's Markets Wrap | Money Managers Confident | Biotech Revival | Medline IPO | Bitcoin Fatigue | Stock Movers Podcast

Markets  
ETFs & Mutual  
Funds

## Active ETFs Now Outnumber Passive Funds in Industry Watershed Moment

Neukotierungen SIX Jahr	Passive ETFs	Aktive ETFs
2017	76	0
2018	164	9
2019	137	7
2020	128	10
2021	114	12
2022	98	14
2023	158	23
2024	197	57
2025	188	116
2026	[?]	[?]

**Exhibit 1**  
Active ETFs flows have surged in the past two years (cumulative flows into active UCITS ETFs; € bn)



Source: etfbook.com, BNP Paribas Asset Management as of 31/10/2025.

# Semi-transparente ETFs

Fidelity International startet laut Mitteilung den Fidelity US Fundamental Small-Mid Cap UCITS ETF und den Fidelity Fundamental Large Cap Core UCITS ETF an der SIX. Der Small-Mid Cap ist der erste ETF in Europa, der die kürzlich von der irischen Zentralbank genehmigte semi-transparente UCITS-Struktur nutzt.

16.09.2025, 09:11 Uhr

**ETF | Neue Produkte**

Redaktion: sw

Fidelity erweitert seine Angebotspalette aktiv gemanagter ETFs in Europa mit der neuen Fundamental Equity ETF-Reihe. Die Reihe startet mit zwei neuen Produkten: dem Fidelity US Fundamental Large Cap Core UCITS ETF und dem Fidelity US Fundamental Small-Mid Cap UCITS ETF. Beide ETFs sind neu an der SIX gelistet.

Kern beider Produkte ist gemäss Mitteilung, sich trotz ihrer Benchmark-Orientierung stärker von ihren Benchmarks entfernen zu können. Dies erhöhe das Alpha-Potenzial, ohne auf die Vorteile des ETF-Mantels zu verzichten. Die kürzlich von der irischen Zentralbank genehmigte semi-transparente Struktur ermöglicht es ETF-Anbietern, fundamentales Research in ETFs zu integrieren und gleichzeitig ihr geistiges Eigentum zu schützen.

- **Aktives Management:** Anders als traditionelle ETFs, die einen Index passiv nachbilden, werden semi-transparente ETFs aktiv verwaltet.
- **Teilweise Transparenz:** Sie veröffentlichen nicht täglich alle Positionen. Stattdessen nutzen sie Mechanismen wie "Proxy-Portfolios" oder "Tracking-Baskets", um die Marktteilnehmer über die ungefähre Zusammensetzung zu informieren.
- **Ziel:** Schutz der Anlagestrategie vor Nachahmung und Front-Running, während gleichzeitig die Handelbarkeit und Liquidität eines ETFs erhalten bleibt.



cash

Suchen

News Börse & Märkte Anlegen Kurse Fonds ETFs Derivate Rohstoffe Devisen & Zinsen Kryptowährungen

Sie lesen: Blackrocks profitabelster ETF: Ein Bitcoin-Riese mit 100 Milliarden Dollar

Teilen Merken Drucken

Home > News > Top News > BlackRocks Bitcoin-ETF erzielt Rekordgewinne und wächst rasant

KRYPTOWÄHRUNG

## Blackrocks profitabelster ETF: Ein Bitcoin-Riese mit 100 Milliarden Dollar

Teilen Merken Drucken Kommentare Google News

Eines der jüngsten Blackrock-Produkte ist gleichzeitig das profitabelste: IBIT, der Bitcoin-ETF.

08.10.2025 16:00



XRP-ETFs überschreiten Marke von 1 Milliarde US-Dollar in nur 21 Tagen

# Krypto ETFs

- International sehr starkes Wachstum von ETFs auf virtuelle Währungen
- In der Schweiz hat die FINMA bisher Futures-basierte ETFs auf virtuelle Währungen genehmigt
- Es stellt sich die Frage, ob die FINMA in Zukunft Spot-ETFs auf virtuelle Währungen genehmigen wird, was den internationalen Entwicklungen entsprechen würde
- ETFs mit Anlagen in kotierte Aktien Krypto-Unternehmen als Alternative

## BlackRock loses second Dutch pension mandate over sustainable investing concerns

€5bn in assets withdrawn by metal and tech workers' group



BlackRock chair Larry Fink. The asset manager retreated from voting on climate change after lawsuits brought by Republican attorneys-general © Getty Images

# Sustainable Finance ETFs

- BlackRock hat innerhalb weniger Monate aufgrund von Bedenken hinsichtlich ESG-Kriterien zwei grosse europäische Investoren verloren, die beim US-Manager rund 14 Mia. bzw. 5 Mia. Euro an Geldern abgezogen haben.
- Die PME-Gruppe, die 59 Mrd. Euro Altersvorsorgegeldern für Arbeitnehmer im Metall- und Technologiesektor verwaltet, erklärte, sie habe nach einer monatelangen Überprüfung beschlossen, ihre Beziehung zu BlackRock zu beenden.
- Grosse US-Vermögensverwalter haben sich in den letzten Jahren aus ESG-Investitionen zurückgezogen, nachdem von Republikanern kontrollierte Pensionsfonds und Finanz-ministerien Klagen gegen Asset Manager eingereicht hatten.
- Der darauf folgende Rückzug aus ESG-Investitionen hat einige europäische Grossanleger dazu veranlasst, andere Manager zu suchen, die sich weiterhin stark auf ESG-Kennzahlen konzentrieren.
- Demgegenüber hat sich in der Schweiz die Sustainable Finance Selbstregulierung der AMAS in der Praxis bewährt.

# "Alternatives" ETFs

## Janus Henderson Investors lanciert ersten ETF an SIX Swiss Exchange

Janus Henderson Investors ist seit heute Emittent von aktiv gemanagten Exchange Traded Funds (ETF) an SIX Swiss Exchange. Dieser Neuzugang bietet den Anlegern eine weitere Auswahlmöglichkeit.



Veröffentlicht am  
30. Apr. 2025

Medium  
Fachmedien-Mitteilung

- Der Fonds Janus Henderson Tabula EUR AAA CLO UCITS ETF (EUR) Acc wird in erster Linie in europäische **Collateralised Loan Obligations (CLOs)** mit AAA-Rating investieren und kann bis zu 30% in aussereuropäische AAA-CLOs investieren, die mit den europäischen Verbriefungsvorschriften konform sind.
- Restriktive **FINMA-Praxis** betreffend Genehmigung von AIF für nicht qualifizierte Anleger. UCITS-Fonds hingegen werden in der Regel für das Angebot an nicht qualifizierte Anleger genehmigt.
- Trend zur Demokratisierung von alternativen Anlagen; FINMA-Genehmigung für Angebot von ELTIFs an nicht-qualifizierte Anleger?

# V. Fazit

## Fazit

- ETFs sind in Praxis der FINMA und SIX Swiss Exchange / BX Swiss sehr gut etabliert. In der Schweiz besteht für ETFs ein effizienter, zweistufiger Genehmigungs- und Kotierungsprozess; Wahl der Rechtsform für ETFs hängt vom Domizil der Zielanleger und des Anbieters ab.
- ETF-Branche wird durch Markttrends stark geprägt, also nebst Standardprodukten insbesondere durch aktive oder semi-transparente ETFs, Krypto ETFs, Sustainable Finance/ESG-ETFs oder (im regulatorisch zulässigen Rahmen) "Alternatives".
- Die ETF-Industrie hat sehr starkes Wachstum erfahren; durch Produktlancierungen in den richtigen Wachstumssegmenten können Anbieter ihre Marktanteile erhöhen. Es bestehen demnach zahlreiche Opportunitäten für Produktanbieter und Anleger.



Kellerhals  
Carrard

# Kontakt

## Luca Bianchi

lic. iur., Rechtsanwalt, LL.M., MBA,  
MAS UZH in Finance  
Partner

Tel. +41 58 200 39 56  
[luca.bianchi@kellerhals-carrard.ch](mailto:luca.bianchi@kellerhals-carrard.ch)



Chambers, Legal500, IFLR1000,  
Who is Who Legal, Client Choice Award





## Hinweise

## Anmeldung:

[www.finreg.uzh.ch/events](http://www.finreg.uzh.ch/events) oder [forumfinreg@ius.uzh.ch](mailto:forumfinreg@ius.uzh.ch)

### Erforderliche Angaben:

- Name, Vorname
  - Titel, Funktion
  - Büro/Firma/Behörde
  - Adresse
  - E-Mail

Bestätigte Anmeldungen sind verbindlich. Bei Verhinderung kann kostenlos eine Ersatzperson teilnehmen.

**Mobilität:** Behindertenparkplätze befinden sich neben dem Gebäude.

Barrierefreier Zugang ist rechts beim Haupteingang zum Gebäude, ein Lift ist auf der rechten Seite hinten im Gebäude.

**Kosten:** CHF 250.- / Studierende, Assistierende, Doktorierende UZH: CHF 50.- /  
**Behördenvertreter:** CHF 120.-

Der Betrag wird in Rechnung gestellt. Bitte bei der Anmeldung die genaue Rechnungsadresse angeben. Studierende werden gebeten, bei der Anmeldung ihre Matrikelnummer anzugeben.

**Anmeldeschluss:** Montag, 26. Januar 2026

**Unterlagen:** Werden den Teilnehmenden wenige Tage vor der Veranstaltung online ([www.finreg.uzh.ch/events](http://www.finreg.uzh.ch/events)) zur Verfügung gestellt.

Auskunft: [forumfinreg@jus.uzh.ch](mailto:forumfinreg@jus.uzh.ch)

Center for Financial Market Regulation

# Einladung

# 9. Symposium Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte

Mittwoch, 28. Januar 2026 (13:30-17:00 Uhr)

Universität Zürich, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

## Raum RAA-G-01

# Programm

13.30 – 13.35	<b>Eröffnung</b>
13.35 – 14.00	<b>Finanzdienstleistungen – geplante Änderungen in der EU</b> Rolf Sethe
14.00 – 14.25	<b>Target Redemption Forwards: Von der Produktarchitektur zu Vertrieb und Haftung</b> Stefan Simon
14.25 – 14.50	<b>Anlageberatung in der Praxis: Zwischen Eigennutz und Kundenschutz</b> Tobias Aggteleky
14.50 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 15.40	<b>Die Lancierung von Exchange Traded Funds (ETFs)</b> Luca Bianchi
15.40 – 16.05	<b>Private Markets im Private Label Geschäft</b> Philip Hinsen
16.05 – 16.30	<b>Der Wert von Gold und anderen «glänzenden» Investments</b> Thorsten Hens
16.30 – 17.00	<b>Panel (mit allen Referenten)</b>
17.00	<b>Schlusswort</b>

# Referenten

13.30 – 13.35	<b>Eröffnung</b>	
13.35 – 14.00	<b>Finanzdienstleistungen – geplante Änderungen in der EU</b> Rolf Sethe	<b>Dr. Tobias Aggteleky</b> RA, MLaw, Partner, Niedermann Rechtsanwälte
14.00 – 14.25	<b>Target Redemption Forwards: Von der Produktarchitektur zu Vertrieb und Haftung</b> Stefan Simon	<b>Luca Bianchi</b> RA, lic. iur., LL.M., MBA, MAS UZH in Finance, Partner, Kellerhals Carrard
14.25 – 14.50	<b>Anlageberatung in der Praxis: Zwischen Eigennutz und Kundenschutz</b> Tobias Aggteleky	<b>Prof. Dr. Thorsten Hens</b> Professor of Financial Economics, Deputy Head of Department of Banking and Finance; Co-Leiter Center for Financial Market Regulation, Universität Zürich
14.50 – 15.15	Kaffeepause	<b>Philip Hinsen</b> MBA, MLaw, Head Legal, Risk & Compliance, Solution & Funds, Zürich
15.15 – 15.40	<b>Die Lancierung von Exchange Traded Funds (ETFs)</b> Luca Bianchi	<b>Prof. Dr. Rolf Sethe</b> RA, LL.M., Ordinarius für Privat-, Handels- u. Wirtschaftsrecht; Co-Leiter Center for Financial Market Regulation, Universität Zürich
15.40 – 16.05	<b>Private Markets im Private Label Geschäft</b> Philip Hinsen	<b>Stefan Simon</b> RA, lic.iur., General Counsel, TradeXBank
16.05 – 16.30	<b>Der Wert von Gold und anderen «glänzenden» Investments</b> Thorsten Hens	
16.30 – 17.00	<b>Panel (mit allen Referenten)</b>	
17.00	<b>Schlusswort</b>	